

# Inhaltsverzeichnis

- Mitverwendungen** ..... 3
- Eintragung des/der Lehrers/Lehrerin mit Mitverwendung an der Stammschule** ..... 3
  - Erstellen der Fächer ..... 3
  - Erstellen der Klasse „FSxx“ ..... 3
  - Eintragen von Mitverwendungen in der LFV der Stammschule ..... 4
    - Ordinariat und Kustodiat an der Fremdschule ..... 4
- Eintragung des/der mitverwendeten Lehrers/Lehrerin an der Fremdschule** ..... 5
- Mitverwendung eines/einer Lehrers/Lehrerin an der NMS** ..... 5
  - NMS befindet sich an einem Hauptschulstandort ..... 5
  - NMS befindet sich an einem AHS-Standort ..... 6
  - Eingabe in SAP ..... 8
  - FMD files von NMS an AHS ..... 8
  - Unterjährige Projekte an der NMS ..... 9
  - Weitere Hinweise ..... 9
    - Supplierungen Ihrer BundeslehrerInnen an der Neuen Mittelschule ..... 9
- Mitverwendung eines/einer Lehrers/Lehrerin an der PH** ..... 12



# Mitverwendungen

Der FMD-File ist kein .brz-File, sondern ein interner File zur Datenübermittlung zwischen G&P-Dateien!  
(siehe auch Abrechnungsteil)

## Eintragung des/der Lehrers/Lehrerin mit Mitverwendung an der Stammschule

### Erstellen der Fächer

Zuerst werden unter *<Fächer | Stammdaten>* die Fächer angelegt, die an der Fremdschule unterrichtet werden. Sind dies andere Fächer als an der Stammschule, wird geraten, nur die UPIS-Bezeichnungen zu verwenden.

Für zusätzliche Tätigkeiten muss, wenn nicht gesetzlich anders in Verordnungen geregelt, eine P93Z bzw. P93L - Einrechnung beantragt werden.

### Erstellen der Klasse „FSxx“

Anschließend wird in *<Klassen | Stammdaten>* die Fremdschulklasse FS1, FS2, ... erstellt.

Es soll folgendes eingetragen werden:

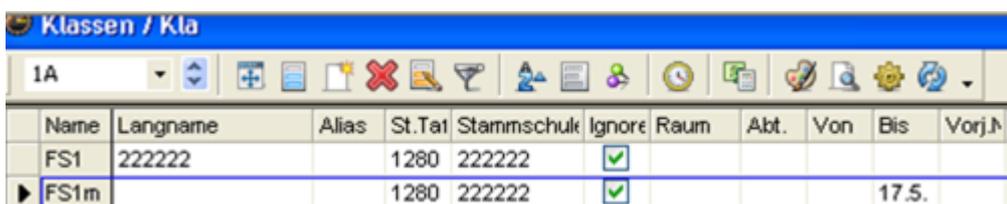
- „FS1“ in Feld Name,
- „Fremdschulkennzahl“ in Feld Stammschule
- Schulstufe

Falls die mitverwendete Lehrkraft an einem anderen Schultyp unterrichtet, muss auch in *[Stammdaten → Klasse: Karteikarte Klasse]* im Feld Stundentafel die Schulformkennzahl richtig eingegeben werden.

Sollten an einer Fremdschule eine Abschlussklasse und eine weitere Klasse („Nicht-Abschluss-Klasse“, z.B. ganzjährig geführte Klasse) unterrichtet werden, so sind zwei Arten der Eingabe möglich:

1. die Abschlussklasse wird als 2. Klasse (mit von-bis in *<Stammdaten | Klassen>* geführt
2. die Eintragungen im Unterricht erfolgen getrennt (mit „von-bis“)

Alle anderen Felder können, müssen aber nicht mit Eintragungen versehen werden.



Name	Langname	Alias	St.Taf	Stammschule	Ignore	Raum	Abt.	Von	Bis	Vorj.N
FS1	222222		1280	222222	<input checked="" type="checkbox"/>					
FS1m			1280	222222	<input checked="" type="checkbox"/>				17.5.	

## Eintragen von Mitverwendungen in der LFV der Stammschule

Die Daten, die nun einzugeben sind, erhält man durch Kontaktieren der Fremdschule, falls diese sie nicht schon übermittelt hat.

Einzugeben sind:

- Eine Wochenstunde (egal, wie viele Stunden die LehrerInnen diesen Gegenstand an dieser Fremdschule unterrichten)
- Die Kurzbezeichnung der mitverwendeten LehrerInnen,
- Die Gegenstände (für Unterricht), und falls nicht anders geregelt P93Z bzw. P93L (für nicht unterrichtende Tätigkeiten)
- Die Fremdschulklasse, an welcher die mitverwendeten LehrerInnen die Wochenstunden unterrichten,
- Der Wert, den die Fremdschule errechnet hat.
  1. Fremdschule meldet Daten der Abschlussklasse und „unverkürzten“ Wert. Sie müssen, wie vorher (unter FS-Klasse) beschrieben mit von-bis im Unterricht oder einer weiteren Fremdschulklasse arbeiten.
  2. Fremdschule meldet schon „verkürzten“ (Mittel)Wert (ist eher zu empfehlen). So wird dieser Wert an der Stammschule von Schuljahresbeginn bis Schuljahresende gewertet, ohne Rücksicht darauf, dass an der Fremdschule die Abschlussklassen bereits weg sind. Natürlich kann aber dieser gemittelte Wert für die Glättung des/der Lehrers/Lehrerin an der Stammschule herangezogen werden!

U-Nr	KI,Le	wSt	Lehrer	Fach	Klasse(n)	wWert =	wWert	F-Upis
469	(i)	1	PEC	CH	FS1	2.100	2.100	
470	(i)	1	PEC	P93	FS1	8.000	8.000	R

## Ordinariat und Kustodiat an der Fremdschule

Ordinariat und Kustodiat an der Fremdschule müssen von der Stammschule wie folgt eingegeben werden!

U-Nr	KI,Le	wSt	Lehrer	Fach	Klasse(n)	wWert =	wWert	F-Upis
467	(i)	1	PEC	KCH	A	0.000		C
468	(i)	1	PEC	ORD	FS1	0.000		O

Die Klasse „A“ wird gebraucht, um das Kustodiat richtig zuordnen zu können. Bei der Erstellung des LFV-Files darf beim Kustodiat keine Klasse stehen, bei der Schulbilanz muss dagegen das Kustodiat der Fremdschule zugeordnet werden! (zur Erklärung: Klassen, die mit einem Buchstaben beginnen [Ausnahme FS, H] werden im LFV-File nicht übertragen!)

Name	Langname	Alias	St.Tat	Stammschule	Ignore	Raum
A	Alpha-Klasse			222222	<input checked="" type="checkbox"/>	
FS1	222222		1280	222222	<input checked="" type="checkbox"/>	
FS1m			1280	222222	<input checked="" type="checkbox"/>	

## Eintragung des/der mitverwendeten Lehrers/Lehrerin an der Fremdschule

Unter *<Lehrer | Stammdaten>* wird der mitverwendete Lehrer/die mitverwendete Lehrerin, wie die StammschullehrerInnen eingegeben, außer im Feld Stammschule muss die Schulkenzahl der Stammschule dieser Lehrperson aufscheinen.

Als Sollwert wird nur der Wert eingetragen, den der/die LehrerIn an der Schule unterrichtet, ohne Rücksichtname auf den Unterrichtswert an der Stammschule.

Auch unter *<Lehrer | Unterricht>* werden seine/ihre Unterrichtsstunden so aufgelistet, wie bei StammschullehrerInnen.- hier gibt es keinen Unterschied zu den Stamml Lehrern.

Name	Nachname	Vorname	Status	Stammschul	Soll/Woche	Wert =	Ist-Soll
LIS	LISCHKA	VERA	2L.2	333333	17.581	17.581	0.000

## Mitverwendung eines/einer Lehrers/Lehrerin an der NMS

### TODO Begriff NMS gibt es nicht mehr

Ab dem Schuljahr 2013/14 ist die NMS als Fremdschulklasse mit **FSN**x (und nicht FSx) anzulegen.

NMS LehrerIn (LandeslehrerIn): Dummylehrer (kein Personalnummer)

AHS LehrerIn (BundeslehrerIn): Personalnummer

Gegenstände an NMS: NMxx (Upis.at Katalog)

Grundsätzlich gilt, dass nur die vom bmb **zusätzlich** zugewiesenen WE der nun folgenden speziellen Kennzeichnungsvorschriften unterliegen. Zur korrekten Abbildung dieser WE für die NMS gilt:

### **NMS befindet sich an einem Hauptschulstandort**

Fachabkürzung:	NMxx
LehrerIn:	die BundeslehrerIn mit Personalnummer
Klassenabkürzung:	FSNx
Schulformkennzahl:	083x

Im Unterricht in der jeweiligen Unterrichts- bzw. Kopplungszeile sind Kennzeichnung je nach Bedarf bzw. nach Zutreffen durchzuführen (UPIS-Kennzeichen).

Sollten über das zugewiesene Ausmaß hinausgehend BundeslehrerInnen an NMS eingesetzt werden, handelt es sich um eine schon bisher mögliche „normale“ Mitverwendung eines/einer Bundeslehrers/Bundeslehrerin an einer Pflichtschule. Die dafür auch bisher schon geltenden Bestimmungen zur Abbildung in der LfV sind zu beachten. Das Abhalten eines Ordinariates an einem NMS-Standort wird ebenfalls mit der Angabe einer FSNxx-Klasse vorgenommen.

## NMS befindet sich an einem AHS-Standort

Fachabkürzung:	NMxx (für alle Stunden des zusätzlich zu Verfügung gestellten Kontingents des bmb der NMS)
LehrerIn	LandeslehrerIn ohne SVn und DKZ erfassen (als Dummy-Lehrperson) BundeslehrerIn mit SVn und DKZ erfassen
Klassenabkürzung:	reale Klassenabkürzung (NICHT FSNx)
Schulformkennzahl:	084x

Im Unterricht in der jeweiligen Unterrichts- bzw. Kopplungszeile sind Kennzeichnung je nach Bedarf bzw. nach Zutreffen durchzuführen (UPIS-Kennzeichen: Bsp.: „H“ bzw. „P“ in A-UPIS,...).

Sollten über das zugeteilte Ausmaß hinausgehend Ressourcen an der AHS eingesetzt werden, handelt es sich um eine „normale“ Mitverwendung eines/einer Landeslehrers/Landeslehrerin an einer AHS bzw. um einen „normalen“ Einsatz eines/einer Bundeslehrers/Bundeslehrerin. Die dafür auch bisher schon geltenden Bestimmungen zur Abbildung in der LFV sind zu beachten.

### Übersicht über die erforderlichen Einträge:

Vorgabe			Eingabe					
LehrerIn	Standort der NMS	Stundenkontigent	Fächer	Klasse *)	Schulformkennzahl	Zeilentext_2	A-Upis	Erlasszahl
LandeslehrerIn Dummy-LehrerIn (ohne Soz.Vers.nummer / ohne Personalnummer)	AHS	6 Stunden	NMxx	nicht FSNxx	084x	---	H, B, P	---
	AHS	Zuschlagsstunden Individualisierung an AHS	NMxx	nicht FSNxx	084x	7	---	---
	AHS	Normal / über das Ausmaß hinaus	Keine NMxx	nicht FSNxx	084x	---	H, B, P	NMS/KMS
BundeslehrerIn mit Soz.vers.nummer / mit Personalnummer	Pflichtschule	6 Stunden	NMxx	FSNxx	083x	---	---	---
	Pflichtschule	Zuschlagsstunden Individualisierung an AHS	---	---	---	---	---	---
	Pflichtschule	Normal / über das Ausmaß hinaus	Keine NMxx	FSNxx	083x	---	---	Klasse(n)
	AHS	6 Stunden	NMxx	nicht FSNxx	084x	---	---	---
	AHS	Zuschlagsstunden Individualisierung an AHS	NMxx	nicht FSNxx	084x	7	---	---
	AHS	Normal / über das Ausmaß hinaus	Keine NMxx	nicht FSNxx	084x	---	---	NMS/KMS

Ab dem Schuljahr 2013/2014 wird zwischen dem Einsatz in differenzierten Pflichtgegenständen und in den übrigen Gegenständen aufsteigend unterschieden (**siehe dazu die unten stehende Tabelle**). Differenzierte Pflichtgegenstände sind: Deutsch, Mathematik und die 1. Lebende Fremdsprache (**Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Slowenisch, Bosnisch/Kroatisch/ Serbisch, Ungarisch, Kroatisch, Slowakisch, Polnisch, Türkisch**). Soll ein Einsatz über das zulässige Kontingent hinausgehen, sind generell die üblichen Gegenstandsbezeichnungen (ohne NM) zu verwenden. Die im WE Zuteilungsakt vorgesehenen Kennzeichnungen (Zeilentext\_2, A-Upis, Schulformkennzahlen, Eingabe in der Spalte „Erlasszahl“) bleiben aufrecht.

Einsatz des Bundeslehrers in NMS-Klassen	Gegenstandsbezeichnung bei Einsatz in <b>differenzierten Pflichtgegenständen</b>	Gegenstandsbezeichnung bei Einsatz in <b>übrigen Gegenständen</b>
<b>2013/2014</b>		
1. Klassen	NMD, NMM, NME bzw. lebende Fremdsprache (NMxx)	ohne NM
2.-4. Klassen	NMD, NMM, NME bzw. lebende Fremdsprache (NMxx)	mit NM
<b>2014/2015</b>		
1.-2.Klassen	NMD, NMM, NME bzw. lebende Fremdsprache (NMxx)	ohne NM
3.-4. Klassen	NMD, NMM, NME bzw. lebende Fremdsprache (NMxx)	mit NM
<b>2015/2016</b>		
1.-3. Klassen	NMD, NMM, NME bzw. lebende Fremdsprache (NMxx)	ohne NM
4. Klassen	NMD, NMM, NME bzw. lebende Fremdsprache (NMxx)	mit NM
<b>Ab 2016/2017</b>		
alle Klassen	NMD, NMM, NME bzw. lebende Fremdsprache (NMxx)	ohne NM

**Annahme: 2 Stunden Biologie in jedem Jahrgang (1.-4. Klassen): Gegenstand auslaufend:**

Hinweis: gelb unterlegt = Beispiele: in **der Spalte „Erlass“** sind die Klassen anzuführen, die an der NMS unterrichtet werden. Bei den Einträgen in der Spalte „Text“ handelt es sich um Erklärungen; dieser Text muss von den Usern nicht eingegeben werden.

**Schuljahr 2013/14**

U-Nr	KI,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Erlasszahl	Text	Wert
		0	8.00	0						8.400
50	(i)			2	FEU	Bio	FSN1	1a	1. Klasse 2013/14	2.100
48	(i)			6	FEU	NMBI	FSN1	2a,3a,4a	2.-4. Klasse 2013/14	6.300

**Schuljahr 2014/15**

U-Nr	KI,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Erlasszahl	Text	Wert
		0	8.00	0						8.400
52	(i)			4	GEST	NMBI	FSN1	3a,4a	3.-4. Klasse 2014/15	4.200
54	(i)			4	GEST	Bio	FSN1	1a,2a	1.-2. Klasse 2014/15	4.200

**Schuljahr 2015/16**

U-Nr	KI,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Erlasszahl	Text	Wert
		0	8.00	0						8.400
56	(i)			2	GOO	NMBI	FSN1	4a	4. Klasse 2015/16	2.100
58	(i)			6	GOO	Bio	FSN1	1a,2a,3a	1.-3. Klasse 2015/16	6.300

### Schuljahr 2016/17

GRINSEKATZE / Lehrer											
GRI											
U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Erlasszahl	Text	Wert	
		0	8.00	0						8.400	
60	(i)		8		GRI	Bio	FSN1	1a,2a,3a,4a	1.-4. Klasse 2016/17	8.400	

### Einsatz in differenzierten Gegenständen - alle Schuljahre:

GUSTAV GANS / Lehrer											
GUST											
U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Wst	Jst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Erlasszahl	Text	Wert	
		0	8.00	0						9.088	
61	(i)			2	GUST	NMD	FSN1	3a		2.334	
62	(i)			2	GUST	NME	FSN1	4a		2.334	
63	(i)			4	GUST	NMM	FSN1	2a,3a		4.420	

Eingabe des Unterrichts: Mitverwendete Klassen müssen in der Spalte „Erlasszahl“ aufgelistet werden.

### Eingabe in SAP

Es sind alle Mitverwendungen entsprechend der Realität zu erfassen. Somit kann eine NMS mehrere Partnerschulen aufweisen, ja nach dem von welcher Stammschule die Lehrpersonen zum Abhalten des Unterrichts an der NMS entsandt wurde, d.h. jede Stammbundesschule weist ausschließlich nur mehr jene Mitverwendungen auf, die direkt an die NMS gehen.

### FMD files von NMS an AHS

1. Im Untis Express Modus können auch **FMD** Files erzeugt werden, die in die MDL Berechnung an der AHS - wie üblich - direkt eingebunden werden können.
2. Supplierstunden und Sondereinsätze über den Planungsdialog scheinen im File auf.
3. Für **U-Supplierungen** müssen an der Stamm-AHS **Wertekorrekturen** durchgeführt werden, da keine Werte aus der NMS übermittelt werden!
4. **Förderkurse an NMS:**  
 AHS legt Förderkurs nach Angaben der NMS als H-Variante (regelmäßig) oder X-Variante mit einer Fremdschulklasse an.

### ad X-Variante

1. Förderkurs mit FS Klasse,
2. Stunden werden per Vormerkung oder per Planungsdialog als Sondereinsatz mit „U“ im Stundenplan abgebildet oder per Wertekorrektur abgerechnet.
3. NMS muss der AHS zeitgerecht die entsprechenden Informationen (Tel., Mail,...) zukommen lassen.

U-Nr	Kl,Le	Nvpl S	Wst	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Wert =	Von	Bis	Wert	Befristung	Fach-I	Ignore	K-Uf
Summe für HEXE		0	21.00				20.193			1				
1673	(i)		16	HEXE	E	FS1	0.000	10.1.	29.5.		10.1. - 29.5. (L1	L1	<input checked="" type="checkbox"/>	X
1670			4	HEXE	E	1a	4.668				6.9. - 3.7.	L1	<input type="checkbox"/>	
1662	(i)		1	HEXE	E	FS1	15.525			15.525	6.9. - 3.7.	L1	<input type="checkbox"/>	

Bsp.: Wertekorrektur an der AHS:

Datum	Art	Wert =	SKL	Text
22.11.	V	1.000	<input type="checkbox"/>	Vertretung FMD
6.12.	K	4.547	<input checked="" type="checkbox"/>	Schikurs Dezember
13.12.	U	1.105	<input type="checkbox"/>	Sondereinsatz Fremdschule
14.12.	U	1.105	<input type="checkbox"/>	Sondereinsatz Fremdschule
10.1.	X	1.167	<input type="checkbox"/>	Förderkurs NMS E / 1 von 16
17.1.	X	1.167	<input type="checkbox"/>	Förderkurs NMS E / 2 von 16
24.1.]	X	1.167	<input type="checkbox"/>	Förderkurs NMS E / 3 von 16
7.1.	f	1.000	<input type="checkbox"/>	Fortbildung

**Achtung:** BundeslehrerInnen dürfen ausschließlich für unterrichtende Tätigkeiten an der Partnerschule („Neue Mittelschule“) eingesetzt werden! In Ausnahmefällen können diese auch Klassenvorstand sein.

### Unterjährige Projekte an der NMS

**TODO verlinken?** siehe Kapitel 31.5 Vormerkungen / Kurzcourse

### Weitere Hinweise

#### Supplierungen Ihrer BundeslehrerInnen an der Neuen Mittelschule

Hierfür gibt es mehrere Möglichkeiten der händischen (a, b) und eine zur Programm-Erfassung ©.

#### a) Wertkorrektur:

Für gehaltene Supplierungen wird eine Wertkorrektur durchgeführt.

Die Supplierstunden sind

- unter Stammdaten/Lehrer → Karteikarte Wertkorrektur
- mit dem Datum der Woche in der diese gehalten wurden,
- mit dem Kennzeichen „V“ (Vertretungen) in der Spalte „Art“,
- mit der **STUNDENANZAHL** in der Spalte „Wert=“

und

- einem Text zu erfassen!

Lehrer	Stundenplan	Werte	Lehrbefähig.	WertKorrektur	Vertr.	Pau
Datum	Art	Wert =	SKL	Text		
5.10.	V	2.000	<input type="checkbox"/>	Supplierung an der Neuen Mittelschule		

Somit werden diese korrekt in der Abrechnung berücksichtigt und mit dem MDL-File ausgespielt!

Sollten Sie U-Supplierungen benötigen (bei Supplierungen von Absenzen länger als 14 Tage) müssen Sie diese wie folgt erfassen:

- unter Stammdaten/Lehrer → Karteikarte Wertkorrektur
- mit dem Datum der Woche in der diese gehalten wurden,
- mit dem Kennzeichen „U“ (U-Supplierungen an Partnerschule) in der Spalte „Art“,
- mit den **WERTEINHEITEN** in der Spalte „Wert=“

und

- einem Text zu erfassen!

Datum	Art	Wert =	SKL	Text
5.10.	V	2.000	<input type="checkbox"/>	Supplierung an der Neuen Mittelschule
12.10.	U	2.100	<input type="checkbox"/>	U-Supplierung für MAI an der NMS

ODER eine LFV-Änderung durchführen!

Somit werden diese korrekt in der Abrechnung berücksichtigt und mit dem MDL-File ausgespielt!

### b) Sondereinsatz:

<Vertretungsplanung | Planungsdialog>

- Lehrperson anwählen
- Tag und Stunde auswählen
- in der Lupe Fach, Klasse und Text eintragen

**Planungsdialog**

Lehrer: FUX Name: FUX

19.10.2009 Woche-1 26.10.2009 Woche-2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
19.10.Mo	x		X	X									
20.10.Di	lx												
21.10.Mi	x			x	x								

U-Nr	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Raum	von	nach	Statistik	Text
I8	FUX	NMD	FS2	???				Supplierung NMS

FUX FUX ERNST 11111111132 Besodr.St.: 2LL1 19.10. - 25.10

1.000 V NMD FS2 Di/1 Vertretung

7.388 (S) Wochen-Soll  
 0.000 (L) Wochen-Ist  
 0.000 (Dauer-)MDL = Ist - Soll  
 0.000 (E) Entfallstage: -  
 0.000 MDL-Reduktion  
 0.000 (G) Glättung  
 0.000 bezahlte Vertretungen  
 1.000 nicht bezahlte Vertretungen

Sollten Sie U-Supplierungen benötigen (bei Supplierungen von Absenzen länger als 14 Tage) müssen Sie diese wie folgt erfassen:

- Lehrperson anwählen
- Tag und Stunde auswählen
- in der Lupe Fach, Klasse, Text und das Kennzeichen „U“ in der Spalte „Statistik“ eintragen.

**Planungsdialog**

Lehrer: FUX Name: FUX

26.10.2009 Woche-1 2.11.2009 Woche-2

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
26.10.Mo														
27.10.Di	lx													
28.10.Mi	x			x	x									

U-Nr	Lehrer	Fach	Klasse(n)	Raum	von	nach	Statistik	Text
I9	FUX	NMD	FS2	???			U	U-Suppl. für MAI NMS

MDL-Abrechnungsblatt-Vorschau:

FUX	FUX ERNST		1111111132	Besoldr.St.: 2LL1	26.10. - 1.11
0.000	V NMD	FS2	Di/1	Vertretung (U) !!!	
7.388	(S)	Wochen-Soll			
1.167	(L)	Wochen-Ist			
1.167		(Dauer-)MDL = Ist - Soll			
0.000	(E)	Entfallstage: -			
0.000		MDL-Reduktion			
0.000	(G)	Glättung			
0.000		bezahlte Vertretungen			
0.000		nicht bezahlte Vertretungen			

### c) Über das Vertretungsfenster

Haben Sie den Stundenplan Ihrer Lehrperson an der Partnerschule erfasst, so werden auch die Stunden an der Partnerschule im Vertretungsfenster zur Supplierung angeboten. Sie geben dann auf herkömmliche Weise einen Vertreter ein.

#### Supplierungen der entsendeten Lehrperson durch schuleigene LehrerInnen

Wenn Sie eventuell Supplierungen an der Partnerschule miterfassen möchten, da Sie bei Absenz Ihrer Lehrperson einen Fach-SupplierlehrerIn dorthin entsenden wollen:

- So dürfen Sie in Stammdaten/Klassen den Haken in der Spalte „Ignore“ nicht setzen.
- Anschließend setzen Sie den Stundenplan der Lehrperson der „FSx“ händisch, so wie die Stunden an der Partnerschule stattfinden.
- Ist nun die Lehrperson absent, so kann wie gewohnt in der Vertretungsplanung ein/eine VertreterIn (jemand der die Fachstunden übernimmt) eingetragen werden.
- Es muss **KEINE** zusätzliche Wertkorrektur durchgeführt oder ein Sondereinsatz angelegt werden.

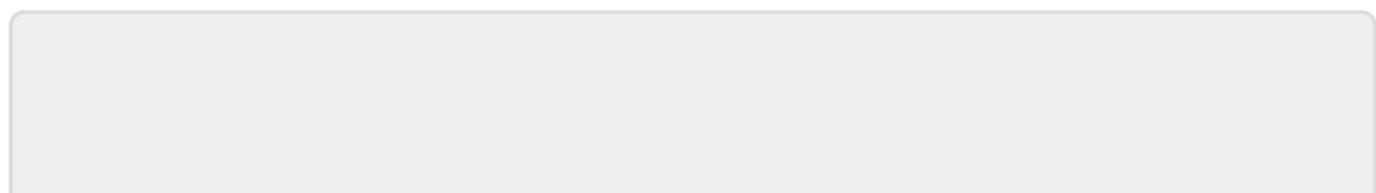
Es muss das Fach an der NMS suppliert werden, welches entfallen ist, d.h. Sie dürfen keine BundeslehrerInnen zur Supplierung an der Neuen Mittelschule entsenden, wenn es sich nicht um das entfallene Fach der Lehrperson des Schulversuches handelt!

## Mitverwendung eines/einer Lehrers/Lehrerin an der PH

Ab dem Schuljahr 2013/2014 müssen Mitverwendungen einer Lehrperson an die PH folgendermaßen abgebildet werden:

Anlegen von 2 Gegenständen:

Kurzname	Verwendung	LVG
<b>PHL</b>	für <b>lehrende</b> Tätigkeit an PH	<b>L1</b>
<b>PHNL</b>	für <b>nicht lehrende</b> Tätigkeit an PH	<b>L99</b>



From:

<https://www.upis.at/dokuwiki/> - **UPIS-Dokumentation**

Permanent link:

<https://www.upis.at/dokuwiki/doku.php?id=mitverwendungen>

Last update: **2024/08/20 15:49**

